

Darmstadt, 31. März 2023

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung am 20. März 2023

Ort:	WWSC-Clubhaus, Hammerweg 67, 69469 Weinheim	
Beginn:	20:00 Uhr	
Ende:	23:15 Uhr	
Versammlungsleitung:	Gerd Hofmann	(1. Vorsitzender)
Protokoll:	Tobias Lackner	(Schriftführer)
erschienene Mitglieder:	45	(siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1 Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende begrüßt alle erschienenen Mitglieder zur ersten in Präsenz durchgeführten Mitgliederversammlung nach den pandemiebedingten Einschränkungen der letzten Jahre.

Es sind 45 stimmberechtigte Mitglieder persönlich erschienen, darüber hinaus wurden dem Vorstand neun persönlich ausgestellte Vollmachten für die Stimmabgabe anlässlich der Mitgliederversammlung vorgelegt, sodass zusammengenommen 54 Stimmabgaben möglich sind. Die Grenze zur Beschlussfähigkeit der Versammlung liegt bei 22 Mitgliedern (30 %). Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Das Protokoll der virtuell durchgeführten Mitgliederversammlung des Jahres 2022 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

1. Vorsitzender

Gerd Hofmann blickt zurück auf das Vereinsleben unter den Pandemiebedingungen der letzten Jahre. Auch wenn zahlreiche Veranstaltungen und Zusammenkünfte ausfallen mussten, so konnte der Sportbetrieb für die einzelnen Mitglieder doch so gut als möglich aufrechterhalten und die Anlage unter Beachtung der jeweils geltenden Kontaktbeschränkungen zumindest eingeschränkt genutzt werden. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gezeigte Umsicht und insbesondere auch bei den Jugendtrainern Christian Hornung, Martin Bullermann und Theo Kohl für die flexible Ermöglichung der Trainingseinheiten unter den sich stetig verändernden Pandemiebedingungen. Geplante Törns konnten aufgrund von Reiseverboten und ausfallender Flüge oftmals nicht angetreten werden, zweitweise durften in eigenen Bundesländern selbst Eigner nicht mehr zu ihren Booten, die Größe von Crews wurde je nach Rechtslage durch die Anzahl zulässiger Haushalte oder Personen begrenzt, nahezu jede Woche mussten neue Regelungen auf das Vereinsleben angewendet werden, z.B. durch die Ermöglichung von



Kontaktnachverfolgungen mittels Anwesenheitslisten und durch verschärfte Gästeregelungen. Feiern und Regatten wurden abgesagt und gemeinsame Arbeitsaktionen zur Pflege des Grundstückes waren zweitweise nicht mehr möglich.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, dass sie dem WWSC trotz aller Einschränkungen die Treue gehalten haben. Es wurden im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen keine Austritte aufgrund der Pandemie verzeichnet, vielmehr sind auch während dieser schwierigen Zeit mehrere ehemalige Familienmitglieder zum WWSC zurückgekehrt.

Mit Blick auf die Zukunft liegt das Hauptaugenmerk des Vorstandes auf der Jugendarbeit. Um die Anzahl der Jugendlichen in der 420er-Gruppe wieder zu erhöhen, soll ein Schnuppersegeln im Mai angeboten werden. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorstand auch für eine großzügige Geldspende durch Uwe Scheuermann ganz herzlich, die die Übernahme der 420er-Boote von der Elternschaft ermöglichte. Das Schnuppersegeln soll im kommenden TSG-Journal durch einen Artikel von Martin Bullermann und auch durch Aushänge in Schulen beworben werden. Im Bereich der Optimisten besteht hingegen kein Werbebedarf, sondern gegenwärtig mehr Nachfrage als Plätze vorhanden sind.

Aktivitäten außerhalb des Clubs werden für dieses Jahr wieder geplant. So wurde durch Christian Hornung das Valkensegeln in Holland wieder ins Leben gerufen und im Juni soll ein Törn mit Lemsterarks auf dem IJsselmeer stattfinden.

Im kommenden Jahr stehen wieder einige Arbeiten am Gebäude und im Gelände an. Bodenabsackungen im Bereich der Terrasse könnten zu einer Instabilität des Daches führen. Weitere Absenkungen befinden sich im und hinter dem Wendehammer. Diese Veränderungen sind vermutlich auf Austrocknungen von Torfschichten durch die langen Trockenphasen zurückzuführen.

Abschließend lädt der 1. Vorsitzende alle Mitglieder herzlich zur Teilnahme am gemeinsamen Umtrunk am 22. April anlässlich der Saisonöffnung ein.

2. Vorsitzende

Gabi Schimpf teilt mit, dass sie nach vielen Jahren der Vorstandsarbeit für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht und bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit.

Sport- und Jugendwart

Jürgen Götz berichtet über die im Jahr 2022 durchgeführten drei Regatten. Das Optitraining unter Leitung von Christian Hornung wurde regelmäßig dienstags angeboten und war stets gut besucht. Das 420er-Training fand regelmäßig freitags unter Leitung von Martin Bullermann und Theo Kohl statt.

Auch für 2023 sind wieder drei Regatten geplant, eine im Frühjahr und zwei im Herbst. Der Sportwart bittet jeweils um Voranmeldung per E-Mail (juergen.goetz@wwsc70.de) oder WhatsApp (+49 171 7826691). Jeweils bis donnerstags vor den Regatten wird auch per WhatsApp Broadcast darüber informiert, ob gestartet wird oder nicht. Das Training mit den Optimisten und 420er wird in der kommenden Saison zu den gewohnten Zeiten fortgesetzt.



Am Clubhaus wurde das Holz an der Außenfassade in Jahr 2022 neu gestrichen. In diesem Jahr soll es einen neuen Fassadenanstrich erhalten, hierzu fanden bereits vorbereitende Arbeiten statt.

Im Hinblick auf die Bodenabsenkungen im hinteren Bereich der Terrasse soll eine Fachfirma mit der Sanierung beauftragt werden. Es wurde hierzu bereits ein Kostenvoranschlag über ca. 3.000 € eingeholt. Aus den Reihen der Versammlung wird darauf hingewiesen, dass teilweise bedenkliche Bodenabsenkungen auch in anderen Bereichen des Grundstückes festzustellen sind. Je nach Verteilung des Torfes im Boden und der Dicke der Schichten könnte hierdurch im schlimmsten Fall auch die Standfestigkeit des Clubhauses tangiert werden. Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Vorstand einen Ausschuss für besondere Aufgabenstellungen gemäß § 11 a) der Satzung aus den Reihen sachverständiger Mitglieder berufen soll, um über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit zu beraten.

In Verbindung mit den anstehenden Investitionen in das Gebäude wird die Sinnhaftigkeit einer ggf. möglichen Beantragung von Zuschüsse durch die TSG 1862 Weinheim e. V. in der Versammlung kontrovers diskutiert. Der 1. Vorsitzende stellt in diesem Zusammenhang klar, dass der gegenwärtige Pachtvertrag des Clubgeländes von 1997 zwischen TSG und der Stadt Weinheim seit dem Jahr 2022 nur Verlängerungslaufzeiten von jeweils 12 Monaten mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten vorsieht. Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Vorstand hierzu weitergehende Informationen einholen soll. Ziel muss sein, nach Möglichkeit wieder einen langfristigen Pachtvertrag über das Gelände abzuschließen, bevor größere Investitionen getätigt werden.

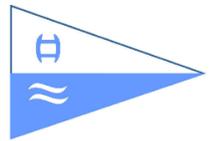
Schriftführer:

Neben dem Protokoll zur Mitgliederversammlung wurden im vergangenen Jahr per E-Mail auch zahlreiche der üblichen Flaschenpost-Mitteilungen versendet. Die Einladungen zur heutigen Mitgliederversammlung sowie eine Neujahrskarte mit einem Ausblick auf das Jahresprogramm 2023 erfolgten hingegen über Briefpost an alle Mitglieder.

Grundstückswart:

In den beiden Pandemie Jahren 2020 und 2021 wurden nur die jeweils erste und letzte Arbeitsaktion durchgeführt, es gab jedoch auch einige Sonderaktionen mit ausreichender Beteiligung. Im Jahr 2020 wurden 123 Arbeitsstunden geleistet, in 2021 waren es 166 Stunden und im Jahr 2022 an fünf Arbeitsaktionen insgesamt 163 Stunden. Eva Mutzeck dankt allen hieran beteiligten Mitgliedern, insbesondere aber Klaus Brunner, Thomas Bachert und Sigrid Philipp.

Aufgrund der langen Trockenheit in 2022 konnte der Rasen vorübergehend nicht grün gehalten werden, weil eine Wasserentnahme aus dem See zu Bewässerungszwecken nach der Rechtsverordnung der Stadt Weinheim über die Benutzung des Waidsees verboten ist. Für die Planung zukünftiger Arbeitsaktionen ist außerdem zu beachten, dass das Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis 30. September grundsätzlich den Rückschnitt wichtiger Biotopstrukturen wie Bäume, Hecken, Gebüsche und sonstiger Gehölze verbietet. Es bietet sich daher bei Bedarf an, eine Arbeitsaktion zum Gehölzschnitt in den Oktober zu verlegen.



Im letzten Sommer kam es zu Diskussionen mit der Stadt Weinheim um die weitere Zulassung des vom Vereinsgelände ausgehenden Schwimmtrainings. Hintergrund war ein von der Stadt in Auftrag gegebenes Sachverständigengutachten, das zu dem Ergebnis kam, insbesondere wegen der Kollisionsgefahr mit Segelbooten sei das Schwimmen außerhalb des beaufsichtigten Strandbadbereiches mit zu großen Gefährdungen für die Schwimmer verbunden und daher zu untersagen. Nach Interventionen durch die drei Anliegervereine hat sich die Stadt Weinheim dann jedoch dazu entschieden, die Rechtsverordnung über die Benutzung des Waidsees, welche in § 2 Abs. 1 den am Waidsee ansässigen Vereinen von ihrem Vereinsgelände aus Schwimmtraining unter eigener Aufsicht erlaubt, nicht erneut zu ändern. Damit bleibt das Schwimmen weiterhin zulässig, der Schwimmbereich sollte aber auf den Bereich zwischen dem Vereinsufer und der ersten Phosphoreliminierungsanlage (PELIKAN) beschränkt bleiben.

Zur Legitimation gegenüber dem Ordnungsamt im Hinblick auf die Seenutzung und als Nachweis der Zufahrtsberechtigung wurden neuen Mitgliedsausweise im Checkkartenformat ausgegeben. Mitglieder, die noch keinen Ausweis erhalten haben, können diese über den Vorstand beziehen.

Für die jährliche Aktion zur Reinigung des Seeufers wäre in diesem am 14. Oktober 2023 eine größere Beteiligung von WWSC-Mitgliedern wünschenswert. Im vergangenen Jahr hatten sich nur zwei Vorstandsmitglieder eingefunden, während aus den Reihen des Angelvereins beispielsweise 30 Personen erschienen sind.

Die wesentlichen Projekte für 2023 sind unter anderem eine neue Verankerung des Steges (Arbeitsaktion am 25.03.2023), die Aufstellung neuer Bänke für den Grillplatz, Auflandungen im Bereich der Liegeplätze für die 420er und Laser sowie Reparaturen am Wendehammer.

Schatzmeister:

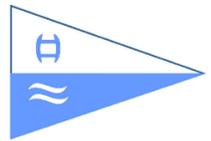
Torsten Nossenheim stellt den Kassenbericht vor, der bereit mit der Einladung an alle Mitglieder zugestellt wurde. Im Jahr 2022 waren Einnahmen von 14.661,61 € zu verzeichnen, die Ausgaben lagen bei 18.565,26 €. Überplanmäßige Ausgaben ergaben sich vor allem durch Sanierungsarbeiten am Gebäude, z.B. im Bereich der Sanitäranlagen. Insgesamt wurden damit Rücklagen des Vereins in Höhe von 3.903,65 € aufgezehrt. Die verbleibenden Rücklagen belaufen sich zum Jahresabschluss auf 30.595,95 €. Nach Ansicht des Vorstandes ist ein weiterer Abbau bestehender Rücklagen auch im Folgejahr angesichts weiterhin geringer Kapitalerträge bei zugleich hoher Inflationsrate vertretbar, sodass Erhöhungen von Mitgliedbeiträgen trotz der allgemeinen Preissteigerungen derzeit noch nicht angedacht sind.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die beiden Kassenprüfer Norbert Heuck und Jürgen Hornung berichten der Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Prüfung der Kassenführung vom 22.02.2023. Es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Aufgrund der ordnungsgemäßen Kassenführung beantragen die Kassenprüfer eine Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes.



Die Mitgliederversammlung beschließt daraufhin einstimmig bei zwei Enthaltungen die Entlastung des Vorstandes in seiner Gesamtheit.



TOP 4 Neuwahl des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung beschließt, Jürgen Hornung mit der Wahlleitung zu beauftragen und es wird unter Hinzuziehung weiterer Mitglieder ein Wahlvorstand gebildet. Die bisherigen Vorstandsmitglieder räumen ihre Plätze.

Aus den Reihen der Versammlung werden folgende Personen zur Wahl für die nachfolgend bezeichneten Posten vorgeschlagen:

1. Vorsitzende/r:	Gerd Hofmann
2. Vorsitzende/r (Stellvertreter/in):	Jürgen Philipp Björn Seidel
Schatzmeister/in:	Torsten Nossenheim
Sport- und Jugendwart/in:	Jürgen Götz
Grundstückswart/in:	Eva Mutzek Heiko Kulikowsky
Schriftführer/in:	Tobias Lackner Heiko Kulikowsky

Jürgen Philipp, Björn Seidel und Tobias Lackner stellen sich der Versammlung kurz vor. Eva Mutzek und Heiko Kulikowsky erläutern der Versammlung ihre Absichten im Falle ihrer Wahl zur/zum Grundstückswart/in.

Die Wahl erfolgt sodann in schriftlicher und geheimer Abstimmung. Jedes stimmberechtigte Mitglied erhält hierzu einen Stimmzettel. Soweit sich Mitglieder durch andere Mitglieder, Ehepartner/Lebensgefährten oder volljährige Familienmitglieder nach den Vorgaben der Satzung vertreten lassen, werden durch die Wahlleitung weitere Stimmzettel nach Aushändigung und Prüfung der schriftlichen Stimmrechtsvollmachten ausgegeben. Nach Einwurf aller Stimmzettel in die Wahlurne erfolgt eine Auszählung der Stimmen durch den Wahlvorstand.

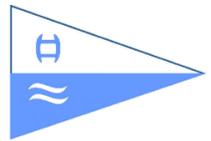
Im Anschluss gibt der Wahlleiter die folgenden Wahlergebnisse bekannt.

Abgegebenen Stimmen: 54

Gültige Stimmen: 54

Auf die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten entfielen:

1. Vorsitzende/r:	Gerd Hofmann	51 Stimmen	3 Enthaltungen
2. Vorsitzende/r (Stellvertreter/in):	Jürgen Philipp Björn Seidel	43 Stimmen 11 Stimmen	0 Enthaltungen
Schatzmeister/in:	Torsten Nossenheim	53 Stimmen	1 Enthaltung
Sport- und Jugendwart/in:	Jürgen Götz	50 Stimmen	4 Enthaltungen
Grundstückswart/in:	Eva Mutzek Heiko Kulikowsky	42 Stimmen 10 Stimmen	2 Enthaltungen



Schriftführer/in: Tobias Lackner 45 Stimmen 4 Enthaltungen
Heiko Kulikowsky 5 Stimmen

Der Wahlleiter stellt fest, dass somit Gerd Hofmann, Jürgen Philipp, Torsten Nossenheim, Jürgen Götz, Eva Mutzeck und Tobias Lackner in den neuen Vorstand gewählt wurden. Alle genannten Personen nehmen die Wahl an.

Im Anschluss bedankt sich der 1. Vorsitzende bei Gaby Schimpf für ihre langjährige Arbeit und Verdienste als 2. Vorsitzende im Vorstand des WWSC und überreicht im Namen des Clubs ein Präsent.

TOP 5 Neuwahl von Kassenprüfern und TSG-Delegierten

Die Mitgliederversammlung wählt die beiden bisherigen Kassenprüfer Norbert Heuck und Jürgen Hornung in offener Abstimmung einstimmig für eine weitere Amtszeit zu den Kassenprüfern des Vereins.

Die Mitgliederversammlung bestimmt in offener Abstimmung einstimmig Siegfried Herz und Gerd Hofmann als TSG-Delegierte des WWSC.

TOP 6 Ehrungen der Jubilare

Die Ehrenvorsitzende Renate Schnelle nimmt Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder vor. Folgende Mitglieder sind anwesend und können ihre Präsente persönlich in Empfang nehmen: Norbert Heuck (25 Jahre), Eckhard Schneider (25 Jahre), Theo Kohl (40 Jahre), Gerd Vowinckel (50 Jahre) und Dieter Seher (50 Jahre). Nicht anwesend waren die Jubilare Hildegund Fischer (40 Jahre), Edmund Fox (45 Jahre) und Klaus-Jürgen Kurr (50 Jahre).

TOP 7 Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand, eine zukünftige angemessene Aufwandsentschädigung für die in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Trainer zu beschließen.

Gerd Hofmann (1. Vorsitzender)

Tobias Lackner (Schriftführer)